

# Flächendesinfektions- und Körperpflegetücher nebeneinander gelagert



Bei einer pflegebedürftigen Person zu Hause wurden Desinfektions- und Körperpflegetücher direkt nebeneinander gelagert. Dadurch kann es zu einer Verwechslung und in der Folge zu einem Gesundheitsschaden kommen. Flächendesinfektionstücher können z. B. Hautschäden verursachen. Körperpflegetücher zur Flächendesinfektion zu benutzen, kann zu Hygienemängeln und Infektionen führen.

## Bericht zum kritischen Ereignis

berichtet am 23.04.2026

**Wo ist es passiert?** Ambulanter Pflegedienst

**Was ist passiert?** Flächendesinfektionstücher und Körperpflegetücher werden direkt nebeneinander im Badezimmer gelagert

**Kam jemand gesundheitlich zu Schaden?** Weiß nicht

**Wer war direkt beteiligt?** Andere: Hygienebeauftragte

**Wieso ist es passiert?** Ausstattung: fehlende andere Ablagemöglichkeit

**Was wurde nach dem kritischen Ereignis getan?** Vorgesetzte und Kolleg: innen informiert

**Haben Sie eine bestimmte pflegefachliche Frage?** Keine Angabe

**Wer berichtet?** Qualitätsbeauftragte/-r

## Pflegefachliche Empfehlung

erstellt am 13.05.2026

Zum Schutz pflegebedürftiger Menschen gilt es, Verwechslungen von Hygieneprodukten vorzubeugen. Dazu gehört unter anderem die sichere Lagerung.

Laut Bericht wurden nach dem Ereignis aus unserer Sicht geeignete Maßnahmen umgesetzt: Vorgesetzte, Kollegen und Kolleginnen informiert

Die pflegefachliche Empfehlung wurde nach bestem Wissen erstellt. Das ZQP übernimmt für die Richtigkeit keine Gewähr und haftet nicht für Schäden. Die Tipps ersetzen nicht die individuelle Rechtsberatung im konkreten Fall.

### ... zum Vorgehen bei einem solchen Ereignis

- falls Flächendesinfektionstücher zur Hautreinigung genutzt wurden: betroffene Hautstellen schonend mit viel lauwarmem Wasser spülen und weitere Maßnahmen zur ersten Hilfe bei Hautkontakt auf der Verpackung beachten, vorsichtig trocken tupfen und Haut kontrollieren (z. B. auf Rötungen); bei Hautproblemen oder Schmerzen Arzt oder Ärztin über die Situation und erfolgte Maßnahmen informieren sowie weiteres Vorgehen besprechen; außerhalb der Sprechzeit ärztlichen Bereitschaftsdienst anrufen (116 117); ärztliche Anordnung in Absprache mit der pflegebedürftigen Person und ggf. Angehörigen umsetzen
- falls Körperpflegetücher zur Flächendesinfektion genutzt wurden: desinfektionspflichtige Flächen mit Flächendesinfektionsmittel desinfizieren
- pflegebedürftige Person und ggf. Angehörige über die Verwechslung bzw. die Risiken/Folgen einer Verwechslung (z. B. Hautschäden, Infektion) informieren; mögliche Maßnahmen zur Prävention eines solchen Ereignisses besprechen (siehe unten)
- Vorgesetzten oder Vorgesetzte informieren; weiteres Vorgehen besprechen, z. B. kurzfristige Teamschulung zur geeigneten Lagerung und Kennzeichnung von Reinigungstüchern
- Ereignis sachlich, genau und nachvollziehbar dokumentieren und zusätzlich bei der Dienstübergabe berichten, je nach Situation: aktueller Gesundheitsstatus (z. B. Schmerzen, Hautzustand), erfolgte und geplante Maßnahmen, ärztliche Anordnung

## ... zur Prävention eines solchen Ereignisses

- Ereignis in der nächsten Teambesprechung reflektieren: Gründe für die Lagerung der Tücher (z. B. mangelndes Wissen, fehlendes Risikobewusstsein für Look Alike-Verpackungen) sowie Risiken einer Verwechslung (z. B. Hautschäden, Infektion durch Hygienemangel) besprechen; evtl. das interne Qualitätsmanagement hinzuziehen; konkrete Maßnahmen vereinbaren (z. B. interne Verfahrensanweisung zur getrennten Lagerung von Desinfektions- und Pflegeprodukten erstellen)
- pflegebedürftige Person und ggf. Angehörige beraten, inwiefern Flächendesinfektionsmittel zu Hause erforderlich ist und was beim Umgang damit zu beachten ist; dabei auch besprechen, wie diese gelagert werden sollten, um einer Verwechslung mit anderen Produkten vorzubeugen – etwa durch verschiedenfarbige Behältnisse oder Symbole (z. B. GHS-Gefahrenpiktogramme), zusätzliche Ablagen (z. B. Tür-Utensilos) oder unterschiedliche Lagerungsorte
- Mitarbeitende regelmäßig zu Risiken und zur Prävention von Verwechslungen (u. a. sichere Lagerung, deutliche Kennzeichnung) schulen; dazu geschulte Personen (z. B. Hygienefachpersonal) heranziehen; kurze Lerneinheiten (Microlearning) wie Lernposter (One-Minute-Wonder) einsetzen

## ... allgemein zum Umgang mit kritischen Ereignissen

- Sicherheitsrisiken in der häuslichen Umgebung in festen Abständen systematisch prüfen, z. B. während einer Pflegevisite
- feste Zeiten und Regeln vereinbaren, um konstruktiv über kritische Ereignisse zu sprechen: z. B. bei Dienstübergaben, in Teambesprechungen, im Rahmen von Fallbesprechungen, Supervision oder Kollegialer Beratung
- als kritisch empfundenenes Verhalten nicht verharmlosen, sondern unterstützend und lösungsorientiert ansprechen; sich gegenseitig dazu ermutigen
- kurzfristige, situationsbezogene Schulungen/Fortbildungen organisieren
- Instrument nutzen, um kritische Ereignisse anonym zu berichten und zu bearbeiten, z. B. einrichtungsinternes Berichts- und Lernsystem oder einrichtungsübergreifend das Pflege-CIRS

## Weitere Infos & Material

ZQP-Themenseite: Hautschutz

<https://www.zqp.de/thema/hautschutz/>

ZQP-Themenseite: Schutz vor Infektionen

<https://www.zqp.de/thema/schutz-infektionen-pflege>

BAuA-Themenseite: Gefahrenpiktogramme und Signalwörter

[https://www.baua.de/DE/Themen/Chemikalien-Biostoffe/Gefahrstoffe/  
Einstufung-und-Kennzeichnung/Kennzeichnungselemente/  
Gefahrenpiktogramme-und-Signalwoerter](https://www.baua.de/DE/Themen/Chemikalien-Biostoffe/Gefahrstoffe/Einstufung-und-Kennzeichnung/Kennzeichnungselemente/Gefahrenpiktogramme-und-Signalwoerter)

BIÖG-Webseite infektionsschutz.de: Desinfektionsmittel nur in Ausnahmefällen

<https://www.infektionsschutz.de/hygienetipps/desinfektionsmittel/>

## Quellen

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA). (2024). TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt – Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen (Ausgabe Oktober 2022, zuletzt geändert September 2024).

<https://www.baua.de/DE/Angebote/Regelwerk/TRGS/TRGS-401>

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGU). (2021). Gefahrstoffe im Gesundheitsdienst (DGUV Information 213-032).

[https://www.unfallkasse-berlin.de/fileadmin/user\\_data/service/broschueren/  
DGUV-Regelwerk/Informationen/Kliniken\\_und\\_Seniorenheime/213-032.pdf](https://www.unfallkasse-berlin.de/fileadmin/user_data/service/broschueren/DGUV-Regelwerk/Informationen/Kliniken_und_Seniorenheime/213-032.pdf)

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGU). (2024). Tätigkeiten mit Desinfektionsmitteln im Gesundheitsdienst (DGUV Information 207-206).

[https://www.bgw-online.de/resource/blob/106734/  
832319d84807f3db6fc812bbf8ba33/dguv-information-207-206-data.pdf](https://www.bgw-online.de/resource/blob/106734/832319d84807f3db6fc812bbf8ba33/dguv-information-207-206-data.pdf)

Huang, S. S., Lee, C. H., Chen, Y. C., Lin, T. H., & Chien, H. J. (2018). Reducing health care-associated infections by implementing separated environmental cleaning management measures by using disposable wipes of four colors.

American Journal of Infection Control, 46(7), 842-844.

<https://doi.org/10.1186/s13756-018-0320-6>

Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit (IVSS). (2019). Prävention chemischer Risiken beim Umgang mit Desinfektionsmitteln im Gesundheitswesen. Factsheet 3: Schutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Desinfektionsmitteln.

[https://www.issa.int/sites/default/files/documents/prevention/D\\_Factsheet\\_3\\_Einzelblatt\\_190215-36786.pdf](https://www.issa.int/sites/default/files/documents/prevention/D_Factsheet_3_Einzelblatt_190215-36786.pdf)

Jalali, M., Dehghan, H., Habibi, E., & Khakzad, N. (2023). Application of “Human Factor Analysis and Classification System”(HFACS) model to the prevention of medical errors and adverse events: a systematic review. *International Journal of Preventive Medicine*, 14, 127.

[https://doi.org/10.4103/ijpvm.ijpvm\\_123\\_22](https://doi.org/10.4103/ijpvm.ijpvm_123_22)

Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert Koch-Institut (KRINKO). (2022). Anforderungen an die Hygiene bei der Reinigung und Desinfektion von Flächen. *Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz*, 65(10), 1074-1115.

<https://doi.org/10.1007/s00103-022-03576-1>

Michaelis, M., Anhäuser, L., Gerding, J., Nienhaus, A., & Stössel, U. (2023). Umgang mit Desinfektionsmitteln in Kleinbetrieben ausgewählter Branchen in Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege. *Zentralblatt für Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz und Ergonomie*, 73(6), 254-264.

<https://doi.org/10.1007/s40664-023-00514-z>

Niederhauser, A., Gehring, K., & Schwappach, D. L. B. (2023). “What’s wrong in here?” – Implementing a room of horrors simulation in nursing homes to increase awareness for patient safety. Technical Report. Zürich: Stiftung Patientensicherheit Schweiz.

[https://patientensicherheit.ch/wp-content/uploads/2023/03/20230308\\_TechnicalReport.pdf](https://patientensicherheit.ch/wp-content/uploads/2023/03/20230308_TechnicalReport.pdf)